Objekt:	Ofenplatte mit dem Wappen der Herzöge von Württemberg
Museum:	Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de
Sammlung:	Ofenplatten aus dem Oppenauer Tal
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Stirnplatte eines eisernen Kastenofens mit den Initialen "F(riedrich).H(erzog).Z(u).W(ürttemberg)." und Datierung "1799". Friedrich Wilhelm Karl von Württemberg (1754-1816) war ab 1797 als Friedrich II. der 15. Herzog von Württemberg, von 1803 bis 1806 Kurfürst und von 1806 bis 1816 als Friedrich I. der erste König von Württemberg. Die Platte ist wahrscheinlich im Hüttenwerk Friedrichstal gegossen worden. Das mehrfach geteilte und gespaltene Wappen mit Herzschild wurde 1789 unter Herzog Carl Eugen eingeführt, um verschiedene Gebietserweiterungen unter seiner Herrschaft auch heraldisch zu dokumentieren: die Herrschaft Justingen (Dornenschrägbalken), Teile der Grafschaft Limpurg (vier silberne Spitzen bzw. fünf silberne Streitkolben im Geviert) und die Herrschaft Bönnigheim (liegender Mond). Sie ergänzen die Rauten der Teck, die Reichssturmfahne für Gröningen, die Barben für Mömpelgard, den Heidenheimer Heidenkopf und die Hirschstangen in der Mitte.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen (Herdguss)
Maße:	H 67,5 cm; B 62 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1799
	wer	Hüttenwerk Friedrichstal
	wo	Freudenstadt
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Württemberg

Schlagworte

- Ofenplatte
- Wappen